

Ganztag - MEHR oder WENIGER Belastung für Lehrkräfte?

Beitrag von „Nettmensch“ vom 28. Juni 2014 17:57

Hey, die Streiks in Berlin waren überaus gut besucht - bis zu 3.000 Lehrer, was für ein kleines Land wie Berlin eine Menge ist und nicht nur GEW-Mitglieder. Da gab und gibt es auch Aktionen an den Schulen. Beim nächsten Streik wäre ich auch sicher dabei.

Was mich persönliche bislang von einem Eintritt abgehalten hat, ist aber die blauäugige Forderung nach Ganztagschulen (Inklusion trifft meine Schule zum Glück nicht direkt).

Und ja, auch andere Gewerkschaften haben allgemeinpolitische Forderungen - das Problem bei Bildungspolitischen Forderungen von Bildungsverbänden ist aber, dass sie unmittelbar in das Arbeitsumfeld der Lehrer eingreifen.

Verdi z.B. geht es bei Statements zu Gesundheitsreformen eben darum, dass sich die Arbeitsbedingungen des Krankenhauspersonals nicht verschlechtern, statt darum die Rundum-Versorgung der Patienten zu verbessern. Eigenständige Forderungen das Patientenwohl zu verbessern sucht man da mit der Lupe. Auch von der Bahngewerkschaft ist mir nicht bekannt, dass diese sich für Reformen bei der Passagierpolitik einsetzen ("Lieber Bahnhofsvorstand, wäre es nicht schön, falls man den Reisenden die Koffer ins Abteil trägt?").